



Presseinformation

Trend zur Schiene ungebrochen: Mehr Fahrgäste, mehr Umsatz, mehr Investitionen

DB-Chef Richard Lutz legt Halbjahreszahlen vor • Gewinn gesunken • Über 100 Millionen Euro zusätzlich für Pünktlichkeit • Deutsche Bahn will Ende des Jahres weiterentwickelte Strategie vorstellen

(Berlin, 25. Juli 2018) Der Trend zur Schiene ist in Deutschland ungebrochen. So stieg die Zahl der Reisenden im Fernverkehr im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2017 um 3,8 Prozent. Damit nutzten bis Ende Juni 70,9 Millionen Passagiere die Fernverkehrszüge der DB – ein neuer Rekord.

„Die Menschen sind mobil wie nie. Die Bahn ist für immer mehr Bürger der Schlüssel für eine erfolgreiche Klima- und Verkehrswende“, sagte Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn bei der Vorstellung der Bilanz des ersten Halbjahres 2018. Vorrangiges Ziel sei es, die Digitalisierung voranzutreiben und neue Mobilitäts- und Serviceangebote für die Kunden auf den Markt zu bringen. Die DB arbeite derzeit intensiv an entsprechenden Ideen und Konzepten, um bis zum Ende des Jahres eine weiterentwickelte Konzernstrategie vorzustellen, erläuterte DB-Chef Dr. Lutz.

Positiv entwickelte sich der Umsatz des DB-Konzerns. Im ersten Halbjahr erhöhte sich der bereinigte Umsatz um 2,3 Prozent auf 21,5 Milliarden Euro, auf vergleichbarer Basis (also unter Berücksichtigung von Wechselkurs- und Konsolidierungskreisveränderungen) sogar 3,8 Prozent. Für das gesamte Jahr 2018 erwartet die DB ein Umsatzplus in vergleichbarer Größenordnung auf rund 44 Milliarden Euro.

In den ersten sechs Monaten 2018 lag das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bei 974 Millionen Euro und damit um 205 Millionen Euro (17,4 Prozent) unterhalb des ersten Halbjahres 2017. Gründe dafür sind insbesondere Sonderbelastungen aus Unwettern, ein Rückgang beim Schienengüterverkehr und zusätzliche Investitionen in die Pünktlichkeit. Dafür will die DB allein 2018 zusätzlich mehr als 100 Millionen Euro ausgeben. Im Hinblick auf das Gesamtjahr 2018 erwartet der Vorstand ein Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres (EBIT bereinigt 2017: 2,15 Milliarden Euro).

Beim internationalen Geschäft des DB-Konzerns, DB Arriva und DB Schenker, hält der Aufwärtstrend an. „Beide Auslandstöchter leisten mit ihren Erfolgen einen wichtigen Beitrag für den Gesamtkonzern“, erläuterte Dr. Richard Lutz. In allen Logistikbereichen standen die Zeichen im ersten Halbjahr auf Wachstum, zum Beispiel legte die Luftfracht um 5,9 Prozent zu. DB Schenker erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2018 Umsätze von 8,3 Milliarden Euro und damit ein Plus von 2,8 Prozent; DB Arriva erzielte 2,7 Milliarden Euro Umsatz (plus 1,7 Prozent).

Oliver Schumacher
Leiter Kommunikation
Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin
Tel. 030 297-61030
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Die Verkehrsleistung im Schienenpersonenfernverkehr legte im ersten Halbjahr deutlich zu – sie erhöhte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 um 6,0 Prozent auf 20,6 Milliarden Personenkilometer.

Im Schienengüterverkehr ging die Verkehrsleistung dagegen um 6,7 Prozent zurück. Die ersten sechs Monate waren für DB Cargo alles andere als einfach. Das Unternehmen will auch hausgemachte Schwächen nachhaltig angehen.

Erhöht hat sich erneut die Nutzung der Infrastruktur. Die Trassennachfrage stieg um 1,1 Prozent auf 540 Millionen Trassenkilometer. Gleichzeitig erhöhte sich der Anteil DB-externer Eisenbahnverkehrsunternehmen weiter und lag im ersten Halbjahr bei 31,9 Prozent (im ersten Halbjahr 2017: 30,8 Prozent).

Deutlich gestiegen sind im ersten Halbjahr die Netto-Investitionen – von 1,5 Milliarden Euro um 0,4 Milliarden auf 1,9 Milliarden Euro. Die größte Investitionsoffensive in der Geschichte der Deutschen Bahn setzt sich somit fort.

Die Bilanz bei den Neueinstellungen ist ebenfalls positiv. In den ersten sechs Monaten hat der DB-Konzern in Deutschland 13.300 neue Mitarbeiter rekrutiert. Gut 19.000 neue Kolleginnen und Kollegen sollen es bis Ende des Jahres sein. Damit waren Ende Juni bei der DB in Deutschland rund 202.500 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahreszeitraum: rund 196.500 Mitarbeiter); weltweit waren es 329.600 (Vorjahreszeitraum: 319.700 Mitarbeiter).

Dr. Lutz: „Die Entwicklung geht in die richtige Richtung – nämlich auf die Schiene. Von einem sind wir als Vorstand überzeugt: Die DB hat in den nächsten Jahren große Chancen als Teil einer wachsenden Branche und als dem mit Abstand grünsten Verkehrsträger.“

Hinweis für Redaktionen:

Unter www.deutschebahn.com/presse steht ab 11 Uhr ein Medienpaket mit O-Tönen, Grafiken usw. zur Verfügung. Ein elektronisches Press Kit (EPK), u.a. mit Schnittmaterial aus der heutigen Pressekonferenz und allgemeinen Fotos zur DB AG, sind ab ca. 15:30 Uhr über das DB-Mediaportal <https://mediaportal.deutschebahn.com> abrufbar. Telefon für Rückfragen: +49 (0) 30 297-61030 (Medienpaket) und +49 (0) 297-61194 (EPK).

Oliver Schumacher
Leiter Kommunikation
Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin
Tel. 030 297-61030
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse